Biebricher Lagespost Biebricher Lotal-Anzeiger.

Biebrider Henefte Hadrichten.

Biebricher Tagblatt. Otedelint taglich, ander an Sonne und Seierstagen. — Bezugen preis: durch die Boten-frauen frei inn thaus gedracht 85 A monatich. Under Organ Seyngsherten, für 5 Aummern göltig, 15 A. Bergen Politogrup naheres dei jedem Politant. Under Organ Serniprecher 41. — Redaltion und Expedition: Biedrich, Rathausstraße 16.

Mittwoch, ben 29. Dai 1918.

Poligediente Sranffus (Rein) Rr. 10114.

57. Jahrgang.

Die Kriegslage.

Der Dienstag-Lagesbericht.

28b Umtlich. Geobes hauptquartier, 28. Mai.

We fil i der Kriegsich auplah.

Um Kemmel und an der Cys, auf bem Schlachfelbe zu beiben eiten ber Somme und an der Uver haben sich die Artillerien nobe gestern morgen verschäft. Inisideen Dormeyerie und Cooter hen wie in die französtlichen Linien vor und brachten mehr als Ochangen ein.

und

id)

O)

ing.

rw.

innpe genern insogen andere genern von der den der in de franzölischen Det Angriff des deutschen Kromprinzen lädlich von Caon führte u vollen Erfolg. Die dort krehenden tranzölischen und englischen Dustionen wurden vollständig geschlagen. Die Urmee des Generals Böm dat den Chemin des Dames ritärmt. Der langsgetrechte Bergrüden, an dem der große Duschbruchsverluch der Jranzosen im Jrühlacht 1917 zerichellte und den vier aus steutsche Gründen im März vorigen Jahres räumten, is weider in univere hand. Mach gewastliger Artificeisoorbereilung erzwang univer unvergeichtlich Jaspanterie im Worgengraum zwischen Baugaitlon—Ernonne den liebergang über die Alliette und drang weiter öftlich zwischen Gerbent und der tilsen in die englischen Cinien ein. Artig überracht, leister die Belahung der ersten leinbilden Cinien meist nur geringen Widerstad. Schon in den trüben Arzgenstunden weren Dinon, Chavignon, Joet Matmation, Courbecon, Cerny, der Winsteberg und Ecoonne, der Villerderg und de ausgebauten Werfe dei und nördlich von Berry au Bac erstürmt.

od die ausgebauten Werfe bei und nördlich von Berry au Bac
flürmt.
Gegen Allting wurde unter lietem kampt zwiichen Bailin und
tern au Bac die Kinne erreicht. Dallin wurde genommen. Das
richterfeld der vorigen Arbhjobes- und herbiftsmyle wurde in
naufhatikammen Angriffsbeaug überwunden. Mm Rachmitting ginn
r Angriff weiter. Inviden Bauraison und Bailin firhen wir den Höhen der Arwischen Dauraison und Bailin firhen wirden Battly und Berry au Bac haben wir die Niehen weither der
viichen Battly und Berry au Bac haben wir die Kinne überbritten und den Anmyf in das feit 1914 vom Arten underführt geniehen Schuler des Alliss und Beaurieut die Höhen hart nöchlich
er beste erreicht.
Die Krmee des Generals vom Billow (Frih) wart den Teind
wo keinen starten Siellungen zwiichen Sapigneut und Drimont
der den Klone-Marne-Annal zurüg und erfürmte auf den
örfitzber des Annals die Orie Cormico, Cauron und Coiver. B i ser wurde aus 1500 Gefangene französischer und amerikanischen Kans und Rosei und an der lothringlichen Tront
ihre die Geschstellichtet auf. Dorithhe in die feindlichen Linten
rechten mehr als 150 Gefangene französischer und amerikanischer
legimenter ein.

Der Erste Generalgwartiermeister: Cubendort!

rin. Der Erfie Generalquartiermeifter: Cubenborff.

Der Erke Generalquartiermeister: Cubendorf.

Ergänzungs-Tagesbericht.

The Berlin, 28. Ral. Der beutiche Angriff ist in douerndem spetichreiten. Um erken Grunntage war bereits um 10 Uhr ormittags ber Aisner-Ranal an zwei Stellen überschreiten, nachdem in ergenzlitigen Berglieblungen und die Befeltigungen der Kranzolen in Marster Zeit im glänzendien Eturmlauf genommen waren. Der steind wor in teiner Weise auf den Angriff vordertett. Die erst türzlich bier einzelehten englischen Diolitonen waren waren der der der Angriff vordertett. Die erft türzlich bier einzelehten englischen Diolitonen waren waren der der der der Angriff vordertett. Die non den Diolitonen gemeldeten Gefangenen wach wachten bestandig. Schon lind in großer Ind erkausgenen welchting gemeldet. Die eigenen Berluffe find gerinn. Die teind fine Artillerie antwortete stellenweit nach dem deutlichen Wirtschaften nicht mehr. Das Beit. an der Nampstront ist im Segarnich zu dem Vertragen sonig ut dischen. Die der Stellen und dem deutlichen Berluffen der Gemein des Dannes dat in wenigen Etunden zu gewolltigen Eriolagen aestührt. Aufs neue haben die Franzolen und mit ihnen vereiliche Diolitonen bereits am ersten Stunden zu gewolltigen Eindertage erlliten. Die seindliche Berichterfatzuung wird, wie die beit aus die der Vertrage erlliten. Die siendliche Berichterfatzuung wird, wie die einzelten der vertragen der Vertrage der Vertragen der Siedenstellen der Vertragen de

es deweisen werden.

3d Berlin, 28. Mai. Die gegenseitigen Stellungen an der dem 27. Mai gewonnenen Schlachtfront lagen derart, daß der Angeilf ischt wie eine Umtehrung strategischer Begriffe. Die feindliche Stellung war eine vorzügliche Angeistonig und der Chemin des Dames ein Sprungbreit gegen den der Die deutschen, durchweg tiefer liegenden Stellungen waren er zu verteidigen gewesen.

Die Reidung des Kaitere.
Bima Berlin, 28 Mai. Der Railer richtete nam Schlache inde fiddig Laon relgenden Telegramm an die Kaiterin: "Merer Bulefatt der Kaiterin: "Meres Politie Hilber Entleten der Angeleiter und Frunzohen auf dem Glemin des Angeleiter und Frunzohen auf dem Glemin des Angeleiters die Angeleiter und Angebonte politischlichen des aufleiters des Angeleiters des Ange

gezeichnet. Engländer wie Franzofen find vollständig überraicht worden. Unfere Berlufte find gering. Morgen geht es weiter Gott bat une einen ichonen Sieg beichert und wird uns weiter heilen. Gruße. Bilbelm.

heiten. Grüße. Wilhelm.

Bis Berlin, 28. Mai. Die artifferiftiche Leiftung ber Deutschen am erken Zoge der Schacht um den Chemn des Dames ift ein daliftitiches Aroliftud erken Kango. Do fleuer der beut ichen Batterien muße unausgeitzi über Berg und Tal geführt werden. Glänzend löften die Batterieführer ihre Aufgaben. Die feindlichen Berbindungen wurden zerhört und laft alle Radel verschoffen. Das Sturmerischen der feindlichen Etellungen glücke in vollftem Maße. Das Riederhalten der feindlichen Artificerte, die bald nur noch mit einzeinen Geschögten antwortete, war gelungen. Jahllofe Gefangene und unermestische Beite tiefen den nachtolgenden Infanzeriewsien in die Hand. Bei Radis wurden vor Rlouengeschigte ervedert. Roch am 26. Mai beschoffen sie Kaon und hatten auch diese Stadt in einen Trummerhaufen verwandelt, wäre der deutsche Angriff nicht rettend erfolgt.

Nem bern betern. ung. Lagesbericht vom gleichen Lage:
Die Kampftätigfeit am Tonale-Abichnitt flante geftern i Beriuche der Italiener, weiter vorzudringen, wurden vereitelt. E Teil unferes am Erefema-Gleiticher eingebauten Baterials fiel Keindeshand. Durch befriges Artillerie- und Minenfeuer unt frünte ftarfe Ertundungsvorftofie fühllich Engo Site brachten i Untlener in den Bestig eines unwelentlichen Teils unberer vorderf

Abenishbericht des Großen Konpiguartiers.

Bba Berlin, 28. Mal. In Joritährung unieres Lingritis über die Lliene murde der Erfolg des gestrigen jages erweitert.
Bir steben im Kampie um den Libidmitt der Desle sviliden Solitons und westlich von Reims und haben zu beiden Seiten oon Jismes des Südujer genommen.

Jiames des Südufer genommen.

Jiames des Südufer genommen.

Jiames des Südufer genommen.

Jaris, 28. Mai. Savas verbreitet folgende Berubigungsmachteitet.

Baris, Rai morgene, einen Monat nach der ersten Offenster, begann eine neue Phole des großen deutschen Angriffs. Rachden die Unterflese überall bei ihren Angriffen an der Somme, dann an der Offen überall bei ihren Angriffen an der Somme, dann an der Offen und puleitt an der Los zurücksehlen wurden, hatten sie es gestern und deute auf unsere Estellungen an der Missie abgeteben. Auf dem linten Alügel haben sie de Angriffstront auf einer Länge von die Richte Tastist an, wie am 21. März deim der Offensiver Leibertegenheit und Andaufung der Kanpsmittel: Tants, Gas und furze, aber sehr besties Artillertevorderitungen. Rachden um Uhr nochts de Keichelung einem Bettellungen. Rachden um der Angriff durch dichte Unianterie-maisen ein. Die Teutschen beablishigten durch liebertoschung einem Welchmitt zu treiben. So gesang den Truppen in die Erwicklen der Allene Lange dem Erwicklen Erfolg zu erringen, indem sie nochten. Die alliserten Truppen zugen lich unter der Nestigkeit des Bortsches in guter Drodunan aurust ohne das der Ausammenhonia amsschen den Kronzosen und Englandern wereillen murde. Him Abend dien der Front von Beiten nach dien über insgende Annte Renn und bien der Kronzosen und Kinglandern wereillen wurde. Him Abend als die Front von Beiten nach dien über insgende Hauste Reenn und dien über eine des den und die der der erkitert weiter, aber uniere Reservon tommen an und wir werden den Kennd verkindern, den erkine eins zu den siche auszusdauen. Beit werden der Angriff unt einer vorder feltgelegten Linie zum Etchen beinigen.

Rieine Mitteilungen.

Runciman über die Friedensfrage.

Der Londoner Norrespondent des "Rieuwe Notierdamiche Courant" erhielt einen Brief des gegenwärtig franken Handelsministers Aunciman, in dem es beißt: "Ueder den Frieden fann ich Ihnen im Augendicht nichts sogen, als daß Unterhandlungen mitten in einer großen Offenstie undentdar find. Hur feine einzige Regie rung gibt es eine andere Wahl, als Gewalt mit Gewalt zu beant worsen. Wenn die Deutschen durch weitere Erfahrungen geferni haben werden, wie zwectlos und teuer ihre Offenstoen gewesen sind, so werden sie bereit sein, über einen rationellen und dauerhaften Frieden zu verhanden.

Derhastung des griechischen Konsuls in Kiew.
The Kiew. 28. Mai. Rachdem bereits seit tangerer Zett eine starte Entente Propaganda in Atem teligesteilt worden war, deren Spuren nach dem hierigen griechischen Konsulat wiesen, sind unter Mitwirtung der utrainlichen Behörden durch die deutschiede Bodheoniul Gripari und der griechische Bodheoniul Bassisian unter Spinongeverdacht verhaltet worden Legiterer wurde nach der Jeststellung seiner Personlichtet zumacht wieder entlasien.

Die Wahrheit über Grohfürft Atfolat.

Berlin 28. Rat. Ueber den derzeitigen Aufenthalt der werfdrichenen Mitglieder des ehemaisgen ruffilden herricherhaufesind alleien unrechtige Meldungen oerbreifet worden. Tatsächtich betinden sich der Großturft Ritolan Arfedatewitch, Grohfürft Beite Ritolaemitich mit Jrau. Zohn und Lodier, dirohfürft Alegander Mitolaemitich mit Jrau. Zohn und ledie Albert dirohfürft Alegander Archorowna in Trutber in der Arim. Die Kocksteinerinn Otga Aleganderwine mit in Eckaralt, estlich von Djulber. Die Andricht über des Entformmen des Gröhfürften Aitolai Ritolapmitich ist erinden. Der Gröhfürft dat der Bolitif entsolai, Ritolapmitich ist erinden. Der Gröhfürft dat der Bolitif entsolai, Ritolapmitich ist erinden herrschause die Arim verlassen Mitolai die des eden des ebenvaligen Kertschendes die Arim verlassen wollen delich ist auch des Beruicht über eine bevorstehende Reife der Kailerin Witten

Tages:Rundichau.

fiblin. Bei Sarbinal von Sartmann ift folgendes Telegrammt bes Sandtmalftaatelefreiters Gasparri eingerrotten: "Der Seilige Bater bat mit seibachten Schauer, vernommen, bag ber jungfte Fliegerangriff auf Roin Schwerz und Tob in soblreiche friedliche flumitien gebracht bat. Der Seilige Bater vertraut, beh alle Reieg fichenden beiondere Richflicht auf ben Frankeichnamstag nehmen nerben und bet fich beshalb auf den Frankeichnamstag nehmen nerben und bet fich beshalb auf alle Welle bemüht, bamit bie Brogeffion am Frankeichnamsteite fich rubig entsalten fönne.

Generalobers; von Ressel t.

Berlin, B. Rai. Der Oberbeschlohaber in den Marten, Generaloberst v. Arsiel, Generalobitann des Latiers, ist turz ver Ritternacht in teiner Bodnung verschieden, nachdem er gestern früh einen Schlaganfall erlitten hatte, von dem er sich nicht wieder erboten tonnie.

Giner der berbanntessen Generale des preuhischen Heeres, der Oberbeschlohaber in den Marten, Generaloberst Gustav d. Arsiel, ist im Alter von 72 Jahren in Bertin gestorden. Er murde 1888, schligeladigischen der Kaller Bilibeim II. Er verdlich in dem Genische der Bilibeim 11. Er verdlich in dem Genische des Sasiers auch als General a latie, murde 1897 Mommandeur der I. Garde-Anjanterie Brigade, 1889 als Generalleutsvant Generalagistant und besehligte die 2. und 1. Garde-Anjanterie Division wie das Gardestorse. In diese Stellung died er sieden Jahre, die er 1909 Oberbeschlichaber in den Marten und Genueraneur von Bertin wurde. Generaloberst v. Reset stand dem Raiser icht nache und wurde von diesem viellach ausgezichnet.

Mit der Zuchrnebmung der Geschäfte des verstordenen Generalobers und Kriegen der Stellen der Schen der Kriegen der Stellen der Stellen der General oberstien v. Resset ist der Stellen der General oberstien v. Resset ist der Stellen der Stellen

Die Cubendorstipende.
Die bisberigen privaten Sammlungen für die Qubendorstipende erzelten bereits ein Ergebnis von annabernd 40 Millionen Mack. Im 1. Juni lindet der erfte Tag der Straffensammlung für die Lubendorstifpende flati.

Aus Giadi, Areis .. Umgebung.

Blebrich, ben 29. Mai 1918. Das Differne Rreng erhietten: Gefreiter hant Rock, Sohn des Lehrers Rach.

Untereitigier 2 to jun in Roedliern, Sr. Bentheim, wurde in Gergennten befoldert. Gefreiter Chriftigen Stenn, Bleichfte. 19. Inhaber bes Cif.

Arenges, wiese sim Unteralligier beterdert.

Aus Endendorf is Sunn de fin die Kriegsbeichöbigten ein Scherfich in in ihrendere Allt beinen Aufter in der in in der als einen Allt beinendere Behierargtett, iondern als ieme Pilicht onlehen gegenieber deniemigen die im die Autriche gebieret und gelitzen, ihm ihre Elieben, ihre Gelundert gewiest haben. Darüber ist jich olle dielt einen dass die der der Striegsdeichobigten zur Zeit gewöhrten Ren im zu gering find, und das fre eine die ertle und muhtigue

Balgote der Keichen il Kenemerlorgung bin teiner Tautshung über de Kennen diefer Rememerlorgung bin. Benn nach Friedenschlich is John eindeltig beiheben, damt wire nach erienen is welche Tummen erlatherlich find, wer die Relikfrente auch auf um sin verdillteinsmößig beihebens Rah, au erböden. Sedenfalle wird die Kente häufig nicht imfande fein, den Kriegebeschadigten den festen Bestimstampf bedürfen. Es fommt dien, dah jede geselliche Vegelung natwendig etwas Schematiches an sich irdet und Richtelt den Bedürfen der fommt den nicht rögt und Richtelt den Bedürfen der den nichtelt der Einzellasse anzugalfen vermag, wie es eben nur dei freien, an keine gesegliche Bestimmungen gedundenen Ritteln möglich ist. Der Angendenkreis der Kaupplürlorgeorgenisationen ist außerordentich vielgestalte. Dern, mannigkad sind die Bege zu dem Jiele, den Kriegobeschadigten auf einen Arbeitsplag zu tiellen, in dem lich feine Beschäddigung zur ihn seidelt, seine Ungedung und seinen Kreisteber am wenigien sübeher macht, in dem seine Bestitungssächiafet der des getunden Arbeiters am nächten sommt. Da prüf zumäglich der Berutoder und practige Ausgeben der kreisten der des erkunden des kreistenschlich eine Meistern kreisten kreisten der des erkunden des kreistenschlich und practige Ausgeden, wiederen Kreisten eine beratung, ob der Kriegobeschädigte einem früheren. Die Berusoder noch der Arbeitsplag der ihner neuen Arbeit zuwenden nuch Was Berusowendel notwendig ist, nuch dem Kriegobeschädigten eine kroestende und practige Ausgeden, den Kreistende und practige Ausgeden. Bestiegebeschädigten möglich lange in Koprer inder Ausgesche und erhalten gesetzte der der der eine enger Prüflugen under der der der der eine enger Frühlung underen. Die dam der der der der der eine Bestigten werdelte Lange in Koprer läche Ausgeben der Richtel der Verziegebeste zu gestie der der kreiste der der einer kreiste gesetzte gesetzte gesetzte der der kreiste der kreiste der kreiste gesetzte geste Beitge und Erhalten vernichten, ihn vielleicht zeite der Kreiste der

" fitt bie Budenborit Spenbe geichnete Frau Brot De Rubolt Dnderhoft ben Betrag von 20 000 Mart.

für die Budenborif Spende gingen bei ber Gam-meiftelle ber Biebricher Tagespolt ein von: 38. 2001ph 100 Ratt. Guibo Belbler 300 Rart. Gummo: 400 Rart. — Beitere Beitrage werben entgegen genommen und an diefer Stelle

iohnung in Auslicht geltellt.

Inisige einer Bertügung des Gouverneurs von Mainz jalien in diesem Jahre im ganzen Besehlsbereich des Gouvernements Mainz wegen Aliegergesahr die Fronteichnamsprozeitsenen aus. Die für die hiesigen Parraemeinden bereits genehmigten und vertündigten Brazessienen konnen also nicht zielen Luttlinden, sondern werden in den Nirchen fautschaden, sondern werden in den Nirchen abgehalten werden. Die Gottesdienstordnung bleibt zu denseichen Stunden wie ausgezeigt. Der Militärgottesdienst in der St. Marien-Pfarrsiche lindet 11.20 tilte statt.

* Koln Düffeldorfer Dampischiffahrt. Morgen Fronleichnam versehrt der Conn. und Freieriogsdampser 2.30 ühr nochm. ab Biedrich.

chm. ab Biebrich.

* Legitim ation saw ang bei Bezugsicheinen. Da Berdacht besteht, daß Bezugsicheine für Schube im großem Umsige gesällcht werden, und daß die auf diese Weile erwordenen habe im Wege des Schleichbandels verfault werden, wird nunder, wie eine Berliner Korresponden, mitteilt, ein Legitimationstag eingeführt werden, isdaß eber Indober eines Bezugsscheins durch eine amtliche Urfunde als diesenige Verson ausweiten st, auf deren Ammen der Bezugsschein lautet

must, auf beren Ramen ber Bezugsichein lautet.

Hanhalten! Da sind zwei Schlagworter, die auch für eich brutiche Jugend getten. — Wiefo?

Unter Zeibher nuch und zum Siege beifen. Da millen wir forare, das die Pierde an ber Front, diese fillen Helben einer großen
Jeil, Jutter triegen. Es lebt an Hele wie und an Araffigutermittet.

Umge Kriegsbeifer, beran! Wir wollen brauhen in Jeld und
Wold Loublutter lammeln, das man Laubhen und Jutterfuchen
braus nache Richts darf ungenigt liegen beiden. Das ift Hausbetten, beutsche Richts darf ungenigt liegen beiden. Das ift Hausbetten, beutsche Richts. Drum friich ans Werf! Ausbeider
Richten, beutsche Rädet! Drum friich ans Werf! Ausbeider
Richten. — Ihr lott nicht umfonst die Hanhe rühren. Indes
der steißten Sammler und Sammlerinnen mird von seinem
tehrer ein Rartenbuch erhalten, in das je nach der abgetieferten

Okunge jewogle einer wolet medbene Marken im Werte von 10 Bin.
eingefledt Weiden. Und den am Ende der Arbeit vorden all dese
Austen in Affd umgemetzleit. Todentt einmal, für einen Zent
ner Erfischlond werden i Marit despidit Und nur, rochyst eigenal
eins, wie voll vordend Piptung übr Vieles Jahr verdienten woulf!
we Weschaden. Eben durcklaufe die Beelle eine Rott, betref
fend den Et z. es Ihi II ppl, wilder verliebene Umrühtigefeiten enhöllt. Jamacht kann nicht in Main, vor der Erkrätimer
die Berntungsinftang in der Anflagelode wider den Hartigischeiten enhöllt. Jamacht kann nicht in Main, vor der Erkrätimer
die Berntungsinftang in der Anflagelode wider den Hartigische feiter Institut, der den Beier Gerbandung spielte fich in
erster Institut, der den eine Statigericht, fondern des
Obertriegsgesicht in Kranfturt, vor dem tatischlich noch unteren
Onformationen bereits Termin angeleit ist. Sollte in Main, vor
der Itreffannmer demundschlinde, einmal eine einfeligigte Berhand
lung kratischen, is kann es sich dabei ledbatte int weltere attive Befrechungen von Veleferanten dreben. Sodann ist in der angezogenen
Natis auch unrichtig, daß dabei ledbatte int weltere attive Befrechungen von Veleferanten dreben. Sodann ist in der angezogenen
Natis auch unrichtig, daß dabei ledbatte int weltere attive Befrechungen von Veleferanten dreben. Sodann ist in der angezogenen
Natis auch unrichtig, daß dabei ledbatte int weltere attive Befrechungen von Veleferanten derben. Friehen Striegendbeit der
Natischaft beiteben. Welder der Friehen Striegen der
Natis auch unrichtig, daß daben beite Beban Krieber, die
Richtsbatt gene Erfelte Werten eine beiben Krieber, die
Richtsbat der Berteite Werten der ist der Berteitsbate werden ist der Richtsbate

Bertindung tommen muß.

Dertin dem Bertiligten zugeftellt worden ist, das ist Antischerberder

Berthandlung tommen muß.

Bertindung kanner muß.

Dertin dem benn ist der Abit zu eine Bestingen feite.

Berthandlung tommen muß.

Bertindung ist in beiter der eine Bestingen Kannten

baus geb

auch geben zu scheiden, sollen sie gewesen sein. Den Anstall, ans der Geben zu scheiden, sollen sie gemeinschaltlich gesch daben —

Jas Belinden des Karl Bester ist den Terdättmisen entsprechend
gut.

Jrankjact. Der Kaiser weitte am Samstag. 23. Mai, von der
Jonit kommend, einige Giunden in Frankfurt a. M., um der schwer
ertrankten Kandgrößin von Helfen, die 82 Jahre alt und des Klieste
ledende Mitglied des hodengesternbauses st., einen Besind abstitotten. Die Landgrößin von Selfen, Meinzelfin Marin Anna
freiderts von Breußen, ist eine Locker des Bringen Art von
Breußen, des Bruders Kanter Biltbetins I. und somit eine Großtonte des Kaisers.

Bis Aus Anlaß ihres 50. Stiftungsieltes datte die Deutsche
Landswarnschaft (Codunger L. C.) auch einen Dradigruß an Istbendurg, den rudmireichen Führer unserer heere, geschieft und darin
etwähnt, daß über Asson Kandamannschofter im Noerzelbenste stehen,
und denen 2725 das Gesene Kreun, bestigen und 643 fürs Materland
gestorden lind. Darauf tras solgende Antwort ein. Bezischen
Dans sin den Gerug in der Schiebungen Ihrer Lommilitauen im
Reide und auf die Opfer, die sie im Kannyle sür Andersung
gebracht haben. Genecalsehnuarischaft von Schiedenburg.

Die der Person des 27fährigen Merkeusunachers Bildelen
Ihrborat verhaftete die Boligei einen Bischenberd, und Zeichen und Sorgenten, Kansensten, von Kasen, und Trockenglissen
Ihnemengen von Herren. Damsen, und Ertmödige esseherte
Rüssen zu einem Aine sür 1600—1200 Bertweiden hat.
Cim großer Teil der Diebsdeute wurde nach in der Badmung des
Ihrborat verhaftete die Boligei einen Bischenberd, und Trockenglissen
Ihnemengen von Herren. Damsen, und Ertmödige essehehre hote Rüssen zu einem Aine sür 1600—1200 Bertweiden der Schieden
Rüssen zu einem Aine sür Schiedenschläußen in einem unteren
Räumen zu einem Aine sür Schiedenschläußen für 300 der Mart
in den Bestinder Schieden sehen abstrachtliche Herten Leiber der
Beilinder weber werden der ein ber Bestind und der Schieden sehen der Schieden der ein Geschieden der ein der Schieden d

Bentiner hebt. Im biefe berie ftiefen einwigen Gemeinden dennigid an Spargeineibern Betreter von 80-10er 30 Rutt Die inefentiemert ber bieslährigen vor ibreibeiliden Sumpelernte affert fich auf viele Midliorren Mort, haben 300 einzelen dem ben Gefordeinnehmen von 400-2000 Wart zu verste. Die Ernte bliefe noch etwa 3-4 Bochen fung enbauern.

Bermifchies.

Preuhlich-Sübbeutiche Klaffen-Cotterte. In der WormittegsJiebung vom 28. Mai feiten 10 1000 Mart auf Mr. 38 719 38 (10-)
5000 Mart auf Mr. 69 568 106 357 192 206 231 606. 3000 Mart
auf Mr. 1784 4164 14 955 15 306 20 807 24 316 25 840 80 303 81 2187 601 94 434 124 108 139 199 139 663 148 805 155 785 158 171
182 356 185 446 163 700 167 382 160 605 174 216 174 481 177 32193 895 217 735 220 236 228 415 — In der Andmittage-Jiebutz
161ept 15 000 Mart auf Mr. 184 913. 8000 Mart auf Mr. 531 103 867
165 80 206 80 207 91 641 95 705 96 405 98 113 104 807 103 331 103 867
107 247 108 552 117 376 140 465 146 381 147 181 152 655 152 655
164 192 156 785 161 364 167 254 167 552 179 687 168 220 169 420 800 224 975 225 753 229 421 250 416
232 270 (Ohn Gemak).

Die allgemeine Gerabietung der Brotzation für die Rigitite-

Die allgemeine herabletung ber Brotration für die Zivitte vollerung erferech sich nicht auf die Berjorgung der Kriesse sangenen mit Brot. Much das geschlebe auf Grund des Gerner nicht erminens. Untere Gelangenen in Frankrich leiben aucherobenisch an den Folgen der Interernährung, und wie haben as durchgelest, das, solange die französischen Gesamenen in Deutschland 25% Gramm adfilch Brot erfalten, die deutschen Gesamen, soweit sie arbeiten, 400 Gramm und soweit sie nicht erdetten, 350 Gramm taglich betommen, also gegen hunger geschützt sind.

Der Ariegamiethe-Aus. für Donnerstag, 23. Mai mittag, war an die Bilener eine Einladung zu einer Berjammlung auf der Terraffe des Rurfalons im Stadtpart zu einer Preisvorteilung et gangen. Das Komitee halte den Arugierigen vorhet rechtzeite burch große Interate in den Blättern betannt geophen, deh der de fannteite Opereite nien or Bien s. herr hubert Marifatt vom Theater an der Wien, jener Danne, die das größe Opfer fie Die achte Ariegoanleibe bringe, felerilägst einen Auf veradreichen werde.

Pess. Dr. Aramarish wurde von der Kottet auf undernimme zust wur der den Wegenwartig in einen seinen Drie dei Brog auf.

Wähneitsche und weidliche Sauskwürfte. In General Anzeiger sie Neustadt und Umgebung hoder wan inlgende, auch jür und utreifende Ausstührungen: Die beiden Pfingnseiertage brackten uniever Stadt und näheren Umgedung wieder einen Strom von Kostlüglern und Tourisien. Wie itilier Veolaachter sonnte non dabei wie schon to oft wieder wenig erkreutliche Indien machen: Ausswächte, die dem Ernt der zest in keiner Velle Bertländnis entgegenaudringen dernichen. Sie dandelt uh meilt um jugendliche Ausstügler, die mit dunten Jivelmügen, seinem Schellen am dals und anderen auskallenden Tand in die Berge zieden und durch ibr unseines Benehmen alleeorte Kergernis erregen. Um Pfingtimonatag sonnte man ganze Gesellichasten solcher "Livelmügen. Sedestei sehen wie sie johlend und ingend mit Schellen und Nausdalinen und angezogen wie am Karnedal nut den Ludwigschafener Frühzigen soumend, in die Verze sogen Leider ist den metituen von ihnen das seinere Emphuden vollsonnnen geschwurden, is das sie sich des Lächerlichen ihres Tuns noch nicht einmal bewust werden. Das Ersterlichen Sanswürte das auch au anderen Ausstusserten und Derühlichen Sanswürte das auch au anderen Ausstusserten der Verzeich dass in diese innen Burschen werden und Bedaten im der Kantolichen der ihnen Derikteren des Sanswürte das auch aus anderen Ausstusserten noch nicht der für zu sollten und Bedaten immer noch nicht des Rackferaden in der Ausstusserten der sollten und Bedaten immer noch nicht des Rackferaden in der Ausstelle völlerung mus durch sollte Rackferaden in der Ausstelle vollkerung mus der kandering einer strengen Ausstusselber der Besche der Kantolich eingestiffen werden. Eltern und Erzieher haben die Klübten ettel Luft und Freude Berte für der kandering einer freungen Kutzerung in meterziehen, ob die Kustigensten einer freungen kutzerung der menserselber von der Besche der Kantolich und der Kantolich ein der Kantolich den Keiterung de

Die rätielhafte Krantheit in Spanien.

28d Ra drib, 27. Mai. Meldung des Kentericken Burcan. Biele Theater bleiben geschlossen, da des Bersonal an der unerlienischen Krantheit leidet. Der Dienst auf den eieftrischen Bahnen ist gestört, da die meisten Beamten angesteckt sind. Die Aerzie roter an, ernste Borsichtsmaßnahmen zu ergreiten, da im Jacht 1889 Eest von. ernste Borsichtsmaßnahmen zu ergreiten, da im Jacht 1889 bie Krantheit. Die Bisten verwenden einen großen Teil ihres Kaumes, um Einzelbeiten über Krantheit zu geden. Der Beoösterung mird angeraten, ale Jimmer gut zu lüsten und oft an die frssche Lutz zu geden. Die Henrichten Bergnügungen werden so aus wie nicht besucht. Außer dem Akustikerprößiehenten sind auch der Finanzumitäter, der Unterrichtsminister und ihre Beamten trant. Ken vermutet, daß der König angesteckt wurde, als er gestern in die Schlöstapelle dem Gottesbienst belwodnte.

Coman von & r. &chn e. (Rachbrud verboten.)

(20 Jorsfenung.)
(Beith wurde änglitich, da sie keine Erklärung für der Mutter inlösses Benehmen sand.

So lag mir doch nur — Ja, ich will Die alles lagen. Kind! Also ich war heute nachmittag bei Hilbedrandts, begann sie mit seiser Stimme, und dagte Martha, daß Du in Waldows verliedt gewesen kein! Idministra das so petinlich gewesen, daß er desdaid ausgezogen sei. Sdith presse die Lippen zusamnen, um nicht laut auszuschreien. Ihr Stols und ihr Empfinden wurden durch iene Worte tiel verlesst.

In ditterem Tone begann sie: Also in der der der der der Worte sie. Patiete, Marter, Waldow ist nicht desdaid ausgezogen, weit es ihm peinlich gewesen sit, daß ich ihn liedte, sondern weit er fich vor mir geschämt dat! Denn wir beide hatten uns heimlich miternander verlödt!

gefchamt bat! Denn wir beibe hatten und beimlich miteinander verlodt!

Gbith! rief ihre Mutter ichmerzlich überraicht.
Ja, Mutter, to war es. Und Nacrtan hat es gewuht, ich hatte es ihr gefagt! Aber tropdem bemühte sie fich weiter um Bolhow, weil sie in ihn verliedt war. Das war auch der Erund lieber häusigen Besiache der uns, ihrer liebenswürdigkeit und Aufmerkfamkeit gegen Dich! Ift sie denn machder noch gekommen, als sie seine Braut geworden war? Nein! Es sit ihr wirklich getungen, ihn mit ibrem Oklebe einzulangen, weil er toviel Schulden hotte und nicht mehr ein noch aus wusste!

Edith holte tief Niem.
Oklaubst Du mir nun, daß ich uniere Kusine besser beutreite als ider Du hättest nur ihren Arimph, ihren Hohn sehen sollen, als sie mir von ihrer Berlodung mit Euclaun sogte!

Bieder heit Edith ein Besiehen inne, dann fuhr sie fort:
Und ihren Brautbeluch mit ihm andhe sie nur, um mich zu gualen, zu demütigen. Und Du frentest Okh über den Besuch! Doch lassen wir das sies binne der Mutter und die kann sonn sprechen; sur mich ik das sängte begraben.

Eine Kinnet bereitigte Schweigen. Edith dar ihren Kopf in den Schuck ber Mutter und diese streide leise das bionde Haar

fenes Kind' flüfterte fir bewegt. Und donon hab' at Blenn wir dad, mir ein bisichen Gtud hütten!

den heinen Der Denmen derstenden in der Verland, nach ersbeim toglich bis ju 200 Jentner Spargein zum Berland, nach ernd die Tagesbeute sich sie Gemeinde allein auf 300—350

Dann erzählte sie mit teiler Stimme von den Errolgen, damis der arme Junge es nicht so siemen gutes Wort einlegen, damis der arme Junge es nicht so siemen nach dendrein beleibigt — Deinen guten Vater und micht Der gönnt uns nur nicht, daß Lantfmar so gut gesent dat und studieren möchte, weil seine Södne nicht nach ihnen!

Sie schwieg erschipft, von der Erinnerung überwältigt.

Austerden, hättelt Du uns nur ein Wort von Deinem Wortnoben gesagt, is wäre der die er Rutterden, dietel Du ans nur ein Wort von Deinem Borndoben gesagt, is wäre der des erspart gebiseben. Auf feinen stall hättelt Du zu Hibebrandts gehen diesen. Sieht Du. Du halt und mitmer nicht glauben wollen!

Edith streichette de det die Kande der Autter, die mie gebrochen in ihrem Studie soh.

Wir erzählen Bater und Thanfnar vorsäutig nichts davon. Und zu Hibebrandts gehen wir nicht mehr; wir brauchen sie nicht. Edith, im Was ober Juni toll Hochzeit sein, lagte Frau Bürtner mit leiser Stimme.

Ein Schatten itog über dos ichone Gesicht Eduhs, dann aber lächelte sie gleich wieder.

Ein den erorge, Rutterchen! Rögen die beiden miteinander glücklich werben, neiblos will ich es ihnen gönnen! Run ich aber weiß, welche Kufregungen der beutige Tag sitt Ohn gehabt hat, bestiede ich darauf, daß Du sofort zu Bette gehst. Kein, nein, fetze Wiedernde, das Du sofort zu Bette gehst. Rein, nein, fetze Wiedernde, das Frau Kürtere die Water benniht, die seiten nicht mer nicht siede in der aus des Frau Kürteren in deutocher Einme latte: Edith, gidt mir nur meine Tropsen, ich weih nicht, mir ist seite in der aus der nur Bette lag. Sie glättete die Dede nach einmal und wollle sied den entsernen, als Frau Kürtere die den des einmal und wolle sied den entsernen die gleich war der nur der gehen.

Rutter soll ich nicht sieden um Krzi geben?

Rein las wuch er von der Kürter eine Unt haube, nicht, mir ist

Echloftapelle dem Gottesdienst belwadnte.
Franzes geben und meinen Bater hasen? dat sie. Die Dar nicht wohl; ich habe is große Angle am sie.
Der natürtläg, Frausein Edith, gerul Hossenstich ist schiemer Gie wissen ja, das ber Justund Ihren Kutter i westjeind ist! Ich somme gleichmal mit runter, wenn erecht ste!

Chith erwartete den Bater ichan an der Borlaaftur uicht ber Besorgnisse mit.
Benn nur Thantmar erst zu Haufer ware – Ich und is den der Borlaaftur uichte find im "Schwarzen Weber.

Leute find im "Schwarzen Weber.

Ramm eine Stunde spater sam Herr Bürkner mit Auriad.

Rutter schiedt, teilte Edith ihnen stüsternd mit, vielle ich euch unnich geängstigt; aber ich war so ängstisch genoor Mutter hatte doch auch nach euch gefragt – Es sit zut, das wir da sind, lagte Thansmar, ich hatt genus.

Ehit date es sich lange übersen, ab sie ihenen.

(Jurifeyung folgt.)

der Aglich
Eprichmort
Dause der I
auser der I
auser der I
degner mut
it ein vollen
Germich
Germich
Germich
den Bermich
den And
Gemelen, bie
den And
Heber d
inniger
innigen
Germicher
Bos A

Ben fr Die . G

Bbna
dem Bathe
flarifer Bil
La Breffer
meren Edite
mitten. Ob
eine Diveri der legterer
dangje von
allijerte Ob
itabes viell
hin, der eit
bithe. Das bilbe. Das auf ben ge erft fest bi Jahre bei Breffe-Belg ich jeber ! Man burfi Bericht üb trauen und

Der

tin d
Gejechteli
ideilesten
Weilesten
Weilesten
Die:
non Bele
gejiern de
und engli
tiut i
Carido n
Ierny-Se
Nada
Widpurs
Jort Con
bem Süd

Cury cell
Die'
Schmetto
sourben
Die
son Pro
son Bis
leuppen
bahn., 3
ingrijs
loggen
Schlade
Tre

immer i Infanter ihretten wachten Di unter it

Da infentio rfentio ragen.

Reuefte Redfichten.

Reuces Berlin, ben 29. Mai 1918

Ueber den 27. Dai idreibt General von Liebert in der "Tägliche Aundschau". Bas lange mahrt, wird gut. Das alte Sprichmort but ich wieder frestlich dembhet. Trog der langen Dauer des Berberetungen, trog der Angestlich getungen und der gegener wurde aufe neue oblig überralcht. Dies Arbeutschen Allgemeinen eine neue Frieger wurde aufe neue oblig überralcht. Dies Arbeutschen Allgemeinen Lage chnicke Erfolge beingen werden, daß, und die nächten lage chnicke Erfolge beingen werden, wie ile der ertte Raimpling an der Aisene gezeitigt hot.

In anderen Blättern with auf die Schwierig leiten him gewiesen, die duch des zu ja munen gelchoffene Terra in dem An als du du b bereitet werden.

Ueber dem Ein der ust in Van in Varie beist es im "Bertiner Wofaltinzelger", daß Ministerpräsiehen Ciemenceau seiblt für seine instimation Freunde unsichtbar dieb. Der Armesausschuß sollte gestern weiner Stumg zwiemmenteren.

Das "Bertiner Tageblatt" berichtet, das Gelchün, aus dem die Sterndeichiebung von Baris erfolge, ist jehr nacher an die viele Stumg zwient worden.

Den freitankervontiver und nationalliberaler Seite wird bestriften, daß neuerdings in der Kahlrechtsfrage ein nom pro mit vereinder worden sei.

Die "Germand" dalt es für verwerflich, wen nien fationelle Gerüchte gleuben machen wollten, es seien aus dem Bufarcziter Frieden schon Romendigkeiten für die Regelung neuer Baltonfragen berausgewachten. Das Bert von Bufarch debe die Schwierigsteiten recht glädlich geloft und was uder delten, werde leine Ertelbigung erft dann linden fonnen, wenn alle Baltonstaaten zum Friedenschlung temen.

Bivitte riegsge ner Wh thenting thgefest, inh 250 meit fie Gramn:

mittage auf ber lung er ichtgeitig ber be Bartiste gier für rbreiche

finder rungen: adt und Rügtern dabet innden ife Ber

BirteiMenden
enehmen
fonnte
ebedter
b Ranen Rube sogen
aptinben
berlitte

Burranr unerflet
Bahnen ih
ergte raten
r 1889 die
Ne Blätter
beiten über
raten, elle
chen. Die
ht. Rufer
er Menurent. Ren
ern in der

ift es nids immer fo es Ihnes

und teifte

Thanfmar

tte femich

gte Than! Du we !!

te gemerk.
ng, und ge
lidigebaltes.
t file faft sp
nem?
fetbft —
Deinenvegen
bie boch 10

When Bern, 28. Mai. Die neue Offentive zwischen dem Belbe von Beinon und dem Gediet von Reims wird von den Isarifer Glätiern mit einer auferordentlichen Spannung verfolgt. Un Fresse det in an den Rempshandlungen mit den früheren Schlachten von Ammens und Armenteres ein großes Glanges niden. Ob der neue Stoh an der Alene ein Houseltsch oder nur eine Divertion ist, sei noch nicht ersichtlich. Der "Matin" neigt zu der Ispteren Ansicht und erwortet auch ein Bederauffindern der Aumgie von Kminne und nöddlich anlichen Area und Libert. Das allierie Oberkommande werde des Brodiem des deutschen Generalitades vielleicht durch eine Gegenossening den Anderschen Der Bautra weist auf die große Bedeutung des Chemin des Dannes din, der ein außerordenisch starten Beitrechung, die sich ausschließlich auf den gestrigen französlichen Rachmitiagsbericht külkt, daß man erst seh er Einnach er der Schlenen gedracht habe. Alle Breise-Besprechungen weisen ausdrächt der und den Kantolikisser sonnen. An der Gebuld und Kantolikisser sienen Magrasier Borteile eindringen sonnen. An dies die Fricht der Anderschen werde einem naupen Kantolikisser die Leue Leicht und konistikissische des und wieden der die das eine Geget Unier Indexen muße Geduld und Kantolikisser die Ausdraften. Der Temps schreibt in einem trappen Fericht über die Agee Unier Indexen wie die Goldaten an der Front.

Der Zandboottrieg.

Bba Berlin, 28. Mot. Durch unfere Il-Boote wurden im Speregebiet um England neuerdings vernichtet:
2000 Prutiores is ert on an leindicken Sandgelissenungs. Moise den seziontien Schiffen mar ein etwo-5000 Zonuen gescher, took gelicherigs und hemosfineter Dampier. Ramentlich jestachteit wurde der Expositiose einstliche Dampier. Dennyworts (SAB Bet.). Dur Gaupstandt an den Erfolgen hat das von Oberieutnant 5 S. Marsaca bejabiligte Back.

Der Chef des Udmiratiliabes der Riacine.

Der heutige Zagesbericht.

Der Bormarid geht weiter, bieber 25 000 Gefangene!

Befilder Rriegsidauplat.

We fill her Kriegs id au plat.

Un den Kampifronien von der Pier die zur Olfe dielt erhöhte. Gefecheldigfeit en. Zeunzösiche Tellangeisse öfflich von Pern idettenten.

Befilich von Montdibler deung der Zeind dei örtlichem Borsich in Santigung ein.

Die Urmer des Generalobersten von Böhn und des Generals non Below (Irih) der haerengruppe Dentscher Kronprinz habers gestern den Ungeriff siegreich sortgesährt. Heranellende französische und engliche Anservan wurden geworfen.

Um dem ist den Albert den geworfen.

Und dem ist den Albert den den de Dentschliche vom Lorisch nach die Eruppen des Generals vom Lorisch nach der kronzösische Gegenangriffe den Rücken vom Lorisch nach der kontrollende des Generals wird werden Annyse beachen auch die Truppen des Generals Wichtung den Widerstand des Zeindes auf der sochläche von Conde.

Jort Conde wurde erstätent, Dregny und Mitsig genommus. Mas dem Sädvier der Uione und Beste wurde die Höhe westlich von Cong erstäupen.

dem Shvier der Kione und Besle wurde die Höhe westilch von Corq esstiegen.

Die Korps der Generale von Windler, von Conta und von Schmetiow haben die Besle überschritten. Braisne und Jismes wurden erobert. Wir siehen auf den höhen hart südlich der Besle.

Die Teuppen des Generals Ilse baben die höhen uordwestilich von Proullin erstützunt. Blures Jranqueuc und Courcy genommentund tampsen um die höhen von Thierru.

Der unermädlich vorwärtsstrekenden Infanterie-, Artillerieund Minentverser-Wasse toigen Ballone, Jist- und Rachrichtentruppen auf dem Juhe. Arastvolle Archivole Archivole Archivole Archivole und die Leberwindung des
Angeissisches und den Inahighub der Kampsentitet durch die rasttos tätigen Kolonnen ermöglicht. In ausopiernder Tätigkeit wertogen Mexike und Krantentedger die Berwundelen auf dem
Schiachtselbe.

Trok wideligen Wetters grissen uniere Jiugkräfte den Jeind

vlachtietde. Tod widrigen Wetters griffen untere Jiugfräfte den Jeind mer wieder mit Bomben und Majdinengewehren an, rodhrend lanterie- und Armieriegsleder ohne Unterbrechung den fort-rettenden Angriff auf die Wirfung unteres Urfilleriefewers über-

pern. Die Gefangenenzahl ift auf 25000 gefliegen. er ihnen ein franzöfischer und ein englischer General.

Der Erfle Generalquartiermeifter: Cubenborff.

Cingefandt.
Das Eingefandt vom 27. d. Mts. ware beifer unterdieben. Der insenber zwingt burch seinen Augriff gegen die hiefige Polizei zur etentlichen Beiprechung von Dingen, die eine solche nicht gut vertagen. Er fledt die Revorzugung ber Arbeiter und Angestellten als in kriegsberieben durch Sonderverforgung mit Lebensmitteln als wurde Selbstrechtschaft, und gerade dies ift

ebenso wie bei allen anderen Personen, die nicht in der Lage sich weisehen, won "hinendperum ich Vedenmittel zu verschalten, dock blut macht "An plandt, wenn jedes Ledvensmitel die verfchalten, dock blut macht "An plandt, wenn jedes Ledvensmitel die verfchalten, deske blut macht "An plandt, wenn jedes Ledvensmitel die han einen Polgeringer mare, und freiher über die Kreckflaung eingelner Rrotterflesen, well beutzutage ein jeder sawer arbeiten nuch der Aofregelichen, well beutzutage ein jeder sawer arbeiten nuch der Aofregelichen des Staatschamnistars, welche den logenannten Schleichbandel direct zum Berdrechen stempeln, auf das dobe Straten geiter sied der ein gegen sied. Die Bolizziedennten, wom unterkien ble zum oderfen, sied aber nicht etwa berechtigt, sondern undedigt verpflichte, jeder Spur eines solchen einerglich nachungen, machen sich geradezu irroldur, fonnen im Juchtbus sommen, wenn sie diesdrzigsiche Anzeigen unbeachtet lossen. Wieweit anongme Anzeigen zu berücktigen sind, die hier dahringestellt, im allgemeinen werden lothen nur in desinder über Biedrich verärgert ist, so kann ihm niemand helfen, höchstens die fabrit, dei der er beschäftigt ist, in dem sie ihm ersundt, den Biedricher Staut von den flühen zu schwielen. Er sollte es aber unterlassen, sich zu brüften mit eigener und Andere eine Bertuschen Britisten Biegener Baltze, und bem gein den der der Beligien Bolize in. Dem geeinigten der die Anstender Polizie eine Bertuschung, eine bewußte grode Blichtwidzigkeit zu werlangen. Redende befinder er sich im starten Zertum über die Anstender Briede er sich im starten Zertum über die Anstender Briede erlassen die ichärsten Australes Anzeigen erhalten der Schwieden Briede erlassen die ichärsten Australe Anzeigen erhaltes an, in den einzelnen Rreiten Breuhens stehen on jedem Derfausgang Gendbrunde, eine Durchsichtung der Durchsichtung erhoter bei die hender den Durchsichtung erhoter, in much eine Fiederich der siehe der Anzeigen erflatter, das diese Erhote in der der einzelnen Benden eine Durchsichtung

Mittwoch, 29. Mai, 6 % trbr, Ab. Einmaliges Cofifpiel bes Herrn Mierander Moifi vom Deutiden Theater in Berfin: Die Käuber, Franz Moor: Herr Uerander Moifi a. G. Donnerstag, 30. Mai, 7 libr, Nb. D. Don Juan. Mittwoch, 29. Mai, 7 libr, Unter ber blübenden Linde. Donnerstag, 36. Mai, 8 % libr, Erm. Jamille Hannemann. 7 libr, 1. Gaftipiel des Agl. Schaufpielers Carl Clewing: Erbgeift.

Bormufichtliche Mieterung für bis Bett vom Abend 29. Rai bis jum nächten Abend: Fortbauer ber warmen, trodenen, meift heiteren Bitteru

29. Mai die aum nächsten Abend:
Fortdauer der warmen, trodenen, meist heiteren Bitterung.

Cekrusmitselaersteilung in der Bache vom 2. die einschl. 8. Juni.
Es werden verausgade an sede Berson:

1. auf Lebensmittellarte 1 Abschnitt Q (Hett) salls mir solches gesiesert erhalten.

2. auf Lebensmittestarte 1 Abschnitt Q (Hett) salls mir solches gesiesert erhalten.

3. auf Bedensmittestarte 11 Rr. 122 200 Gr. Marmelade.
Preis 22 Bs. dos Plund.

4. auf Lebensmittestarte 11 Rr. 123 100 Gr. Aartossemble.
Preis 38 Bs. dos Plund.

5. auf bet Gerfarte Rr. 3 der Bezirte 1, 2, 3 und 4 je 1 Cl. auf die Berson, Breis 40 Bsg. dos Stud. Hückenschl.

5. auf die Gerfarte Rr. 3 der Bezirte 1, 2, 3 und 4 je 1 Cl. auf die Berson, Breis 40 Bsg. dos Stud. Hückenschl.

5. dung Warfen merben verabsolgt:

5. dere Barson von Clern ausgeschlossen.

5. dere Berson, Breis 2,50 Mart dos Plund.

10. dere Barson von Clern ausgeschlossen.

5. dere 18 Bsg. dos Bund.

6. dere Breisen mit segnem her Auswesistarte und mart ist 3 Bersonen 1 segnem her Muswesistarte und mart ist 3 Bersonen 1 segnem her Muswesistarte und hier der habet state. Der Breis ist auf ieder Dose ausgebruckt. Der Berson in inde in der habet seiner der habet state, den 4. Juni. für den 3. Bezirt am Mittwoch, den 5. Juni und für den 7. Bezirt am Dennerstag, den 4. Juni. für den 8. Bezirt am Mittwoch, den 5. Juni und für den 7. Bezirt am Dennerstag, den 6. Juni. Beim Abholen der Beschendige eingestalten werden: In den Bormitagsstunden von 9-11 Uhr für die Bersonen mit der habet der haben 3-0 und den 3 der Geminsten hieron. deren 6 Juni. Berügsder der Baren 1,5 und berügsder der Begete der Berein 1 Uhr im unsern geschen werden. Die Händler under üben 2 Bestellaeren auf obige Garen fönnen von beute ab an die Händler degesehen werden. Die Händler under Welten Log inder Ausgesche Ber Baren 1,5 und die Gember der Beget. Ermen

Betr. Cebensmittelfarten-Musgabe.
Die Musgabe ber Bebensmittelfarten für Die Zeit vom 9. einicht, 7. Juli b. 3s. finbet in ber alten Schule, Schulf

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten zur die Zeit Schulftr. 2, wie iolgt statt:

1. Bezirft: Freitag, den 31. Mai, vormittage 81,—12 Uhr, nach mittage 25,—45 Uhr:

2. Bezirft: Gannetag, den 1. Juni, vormittage 84,—12 Uhr, nach mittage 25,—45 Uhr:

3. Bezirft: Konna, den 3. Juni, vormittage 84,—12 Uhr, nachmittage 25,—45 Uhr:

4. Bezirft: Wittwoch, den 3. Juni, vormittage 84,—12 Uhr, nachmittage 25,—45 Uhr:

5. Bezirft: Wittwoch, den 5. Juni, vormittage 84,—12 Uhr, nachmittage 25,—45 Uhr:

7. Bezirft: Donnerstag, den 6. Juni, vormittage 85,—12 Uhr, nachmittage 25,—45 Uhr.

6. Bezirft: Donnerstag, den 6. Juni, vormittage 85,—12 Uhr.

7. Bezirft: Donnerstag, den 6. Juni, vormittage 85,—12 Uhr.

Bie angegebenen Zeiten sind unbedingt einzubalten.

Bon den angemeldeten Merbeffelschenzubaten ist eine größere Ungabl ne5 nicht abgeholt worden. Werden die gelegentlich der allgemeinen Kertenausgade nicht abgehoften, ist eine größere Ungabl ne5 nicht abgeholt worden. Werden des gelegentlich der allgemeinen Kertenausgade nicht abgehoften, ist eine größere Ungabl ne5 nicht abgeholt worden. Werden des gelegentlich der allgemeinen Kertenausgade nicht abgehoften, ist eine größere Ungabl vor den Die Besteller in der Uiste gestrichen.

Biedrichen.

ticlie. Der Preis für das Plund betrugt 1.80 Mart. Die Bei laufsgeft ist geman einzuhalten, das Geld abgezahlt untzubringen Bebrich, 29. Wai 1918. Der Mogsftrar. D. A., Cittig

Die Cebensmittelausgabe für Aranse erfolgt nur morgen firei tag in der stedlichen Bertousstelle. Raiferstraße 10, und zwar vormitags von V Ihr ab für die Buchstaden L-3 und nachmittags für die Buchstaden L-3 und nachmittags für die Buchstaden L-3 und nachmittags für die Buchstaden finder vorzuzeigen. Die augegebenen Zeiten und Buchstaden sind einem einzuhalten, eine Beradlolgung der Baten zu anderer Zeit und über den hausstur findet unter seinen Untständen katt. Wer die richtige Zeit nicht einhalt, muß warten die zur nächsten Woche. Riefigeld mitdringen.

Biedrich, 29. Rai 1918. Der Ragistrat J. B.: Tropp

Beter, Jischoerkauf. 3m Laden, Nathausstraße 88, Sardinen in Brühe, Dole 90 Biennig, und zwar eine Dole für 3 Bersonen und nur für den 1. Bezirt am Freitag, den 31. Mal, für den 2. Be zirt am Sannstag, den 1. Junt, während der üblichen Gelchäfts-funden, Ausweisfarte ist vorzugeigen. Biedrich, 29. Mai 1918. Der Magistrat. S. 21.: Sittig.

Biebrich, 29. Mai 1918. Der Magiltrat, S. 2.: Sittig.

Bekannimachung.

Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Geleizes über die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtichneitlichen Mahnahmen uiw. vom 4. August 1914 (Reich-Geleid). S. 327) eine Berordnung über Sicherung einer Umschieben eine Reinhandel in Aufliche erlaffen. Darnach ist dei der Lieferung iolgender Gegenstände erlaffen. Darnach ist dei der Lieferung iolgender Gegenstände im Rieinhandel eine Ricklage zu ditden:

1. Edelmetalle, Berien, Edelsteine, einschiecklich luntbetilcher Gelietene, sowie Gegenstände aus oder in Berdindung mit diesen Stoffen, einschließlich der mit Edelmetallen deutlicher Gegenstände, die aus dem im San 1 genannten Etossen und anderen Stoffen zusammengelest sind, ist der wertvollen und anderen Stoffen zusammengelest sind, ist der wertvollere Bestendertet und Graphit towie Kopien und Berwießlätigungen solcher Werfe, sofern das Entgelt für die Lieferung 300 Rart überderteitet.

3. Antiquitäten, einschließlich alter Drude und Gegenstände, wie sie aus Liebhaberei von Sammiern erworden werden, sofern gelammest zu werden psiegen.

Der Bortlaut der Berordnung ist im Rassausschen Inzeiger (Rreisblatt für den Landreis Wiesbaden) vom 28. Mai veröffent.

Biedrich, 29. Rat 1918.

Der Ragistrat.

Biebrich, 29. Mai 1918.

Cottesbienst im ber Synagoge. Freitag, ben 31. Mai 1918. Sabbatansang 8 Uhr. Sabbatmorgen 8 Uhr. Sabbatnachmittig 4 Uhr. Sabbatausgang 10.25 Uhr.

Achtung! Billigfte Quelle!

herren-, Buriden-, Anaben-Mugage, Sojen, Ulfter, Paletots, Frad-, Gehrod- und Smoling-Unjage, Cufterfaccos, Regenmantel, Ceib- und Anlehojen.

Monaisgarderobenhaus Mainz,

34 | Schufterftraße 34 | Rein Caben, frine Jillale am Plate

Reelle Bebienung. Billige Preife.

Biesbadener Straßenbahnen! Männer, fräftige Frauen und Mädchen werben noch in den frakrolant eingestell. Bajablung erfolgt auch the die demittrelen Zoo. Bemerber und Bewerberjanen wollen fich mit einem Ebbenstell merben bet der

Betriebeverwaltung,

Umpressen

oon Tamenbilten, aparte formen, Ilmarb. und Neuantertieune von Borten- und Geidenhillen bet labelloter Austührung.

Jemmy Master. Biesbaden, Bleichftr. 11
December 3927.

Rüttler u. fonflige Zacharbeiter u. Arbeiterinnen

bauernbe Beichäftigung 1590

Setttellerei Göbnlein, Schlerftein i. Rheingau

Igs. Mädchen togeliber gefilcht. 575

Mädchen gu Rind gefucht. Rathausftraße 68, 1.

Monatmatchen

ober Frau

Rab. Bieebnbener Gtr. 97, 1. Suche für meinen Sohn eine Lebrftelle

als Mechaniter ober Geftro-monteur. Angebote unter 708 an die Geichaftsftelle.

Ganse-Federn
Dr. weihe Ginte Kalbaninen per Bund R.50 bis 14—,
musberbor illlenb.
Bettifebernbane Giesbaben,
Mauergalie d u. 15.

Sommerfahrplane

584) Einf. mobl. 3immer 31 verm. Armenruhftr. 8.

Stube und Rüche zu verm. Reugaffe 16.

Ber bann Biegenmild abgeben? Abreffe erbeten an bie Beichaftoftelle bo. Bi.

Safen mit Jungen

Beppenheimeritr. 12. 3. r.



igen Breifen. Darbert. Grbenbeim, Obergalle 18.

Torffireu

Maberes Eittig. 577 Biebabener Gtr. 25

Medijinfiaften bautt Dofabothete.

Brennholz, Latten and Schwarten

Au berfanien. 406 Bimmermeifter Roby. Burhmey.

Dorjchufverein in Biebrich eingetragene Senoffenigatt mit

Netto-Bilang per 31. Dezember 1917.

•	•	-1	и	***	•
		_		_	

								-		
. Kaffen-Konto				*				22799 48%	04	1. m
. Sinsjdein-Ko Bankverheht	nio.		*	*			*	40.70	62	2, A
Outhaben bei	A	e de						4		4. Si
bouk, Doiri	B cBs	int						1		5. B
Dresbener !	Bank			4	34	908	.73	l .		6, 14
Outhaben be	l Be	nbı			800	HBO	.48	1		7. K
Outhaben bei	Gene	He								8. 6
Maften .					11	2	.19	448159	35	9. D
. Wechfel-Kont	• .			1				22617	22	11. 5
. Inhaffo-Kont	• •							17885	10	12. A
. Eigene Effek								989847	50	13. 5
. Debitoren-Ko							4.	2277017 828219	74	14. X
. Steiggelb-Ho	MTO	9		*				38876		15. D
Doridalle A								488508	SES	16. 1
haussermalt		v.					*	300	-	17. K
. Kautions-Kre	A44.0		-6				1	845/83	40	18, 3
Mobilien-Ko	nto.			7				1	222	19. U
. haus-Honto			12					(21846)	50	20. D
at alama, trauma	*		•		-	_	_	1		21, 5
		-	_					1		22. 6
								4722000	04	
								412204	-	

11.	Sparhaffe II .		14				
12.	Anleben auf Kar	sbigs	ung				
13.	Scheck-Konto .		-	-			
14.	Krebitoren-Konto	1000					
15.	Debitoren-Konto		-33		2		
	Bankverhahr .		. 33				
17.	Kautions-Krobit.	Dett	fild	tur	igen		
18.	Binjen- und Pre	wille	IL Se	Kon	to		18
	Unkotten-Monte						
20.	Divibenben-Hant	0 .	100				85
21.	Separat-Mitgliet	er d	buth	abe		-	
	Gewinn. un' De						-0
	Carried Control of the Control						

L	.4	
Π	836056	05
	12715	95
	198140	-
	49000	97
١	0000	

OK ROUNDS	100
12715	90
128140	
48000	
4479	97
6000	95-4
3000	4200
- 1000	
20 Miles	4023
MAKK	4 5.74 I
1997905	88.A
1/3090	16 35
413600	
497611	50
790540	90
327994	51
790040 327924 98454 34535	1 187
2430	1 40
491.	04
1.174	1
12715 198140 4900 9000 9000 9000 9000 9000 49761 179064 9856 9856 1456 1456 1456 1456 1456 1456	50 50 51 87 40 98
1100000	42
177	617

31415 HS 1729000 94

Biebrid a. Rh., ben 21. Mai 1918.

Dorichunderein in Biebrich eingetr. Genoffenicaft mit befor. Baftpflict.

Ib. Satmann.



6.=D. Eintracht. Rächiten Breitag, abenbe 1,0 Hbr im

3abri. Saupiverfammlung.

ber Borffand. 1-2.3immer-28obng

Mildtüde des Baterländischen Franenverein.

Folgenbe Mijdungen, burd Sterilicift teimfret, werben trinffertig ab Rr. 1 für Rinber son 1 Monat Tagesportion: 6 Blaichden a 100 gr einzelnes Glaichden

Rr 2 für Rinber von 2-5 Monaten Togesportion; 6 Fläschen a 150 gr einzelnes Fläschen

Rr. 3 für Rinber von 5-9 Monaten Logesportion: 5 Fläschen a 200 gr einzelnes Fläschen

Mobibabenbe gabien für jebe Tagesportio

Rr. 4 für Rinber von 9 Monaten ab Bollmid-Lagesportion: 5 Flafchen a 200 gr einzelnes Glafchen

Rarl Ramsbott

Jan ilefer Trauer: Jran Jranyista Ramsbott geb. Stichel u. Aind Jran Rapitan Aarl Ramsbott Wwe. u. Sohn Jran Sofie Schwarz Wwe. geb. Ramsbott Jamille Julius Stichel Wwe. Jamille Bernhard Stichel.

Das Seelenamt für ben Gefallenen findet am Montag, ben 10. Junt, morgens 7% Uhr. in ber St. Morieu-Pferrfiede fintt.

Am 11. ds. Dts. fiel in treuer Pflichterfüllung der Beamte

Wilhelm Hochkeppel

Inhaber des Gifernen Kreuges 2. Rt.,

der feit Kriegsausbruch für fein Vaterland geftritten hat.

Wir verlieren in ihm einen fleibigen, gewillenhaften Mitarbeiter, dellen Binichelden wir auf's tieffte bedauern.

Sein Andenken werden wir ftets in Chren halten!

Ralle u. Co. Aktiengefellichaft.

Biebrich a. Rb., den 28. Mai 1918.

Todes : Anzeige.

Milen Bermanbten und Befannten Die fcmergliche Mitteilung, baf meine liebe Frau, unfere gute Mutter, Schwefter, Schwägerin und Tante, Frau

Berta Obse

geb. Bergmann

heute nachmittag um 25 Uhr nach turgem Leiben fanft entichlafen ift.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Robert Obse u. Kinder.

Biebrich, ben 28. Mai 1918.

Die Beerbigung findet am Greitag, ben 31. Rai, nachmittage 3 Uhr, von ber Beichen

Brennholz, Bretter, Kantholz, Stangen

28. Gail 28me., Gagewert,

3m Auswechseln von Türdrüdern und Senftergriffen

Schlofferei Schon & Busbach, Biebrich a. Ib. Mufter feben ju Dienten.

für Biebrich juberläffige Frau ober Arteodinbalibe für Botengunge gefucht. Botengange gefucht. Bu meiben Wiesbaben, Jahnftr. 12, 1.

Deutscher Schäferbund

Bieberbringer ober berjenige ber iber den Berbietb genaus Mustunft geben fann, erhält gute Belainung



Berein ehemaliger Garbiffen.



Unferen Mitgliebern gur Rach it, baf auf bem - Feibe ber Chre unfer lieber Ramered

Karl Ramsbott

füre Baterianb geftorben ift

Bir merben bem Dobirgefchiebenen ein ehrenbee Gebenfen bemabren.

Der Borftand.



2m 15. Mai 1918 ftarb in ben legten ichweren Rampfen ben Selbentob unfer lieber, unpergeflicher Sohn, Bruber, Schwager und Reife, Gefreiter

Joseph Schmitt

Inhaber des Elfernen Arenges 2. Alaffe und ber feff. Tapferteits-Medaille

im jugenblichen Alter von 23 Jahren.

3m Romen ber tieftrauernben Sinterbliebenen :

Beinrich Joseph Comitt. Martenftraße 5.

Möbl. Bohn- u.
Schlafzimmer, 570
eventl. auch einzeln, zu vernielm.
Beichgerich, Kaliertirahe 34. S. r.
2 eingerichtete Bimmer
an einem Gerrn abzugeben in
einer Billa, beste Lage Biede
eiche. Rab. in der Geschäftestelle de. Bi.

Aleine Bohnung

Dackwohnung im Sinterbaus zu permieten 485. Adheres Ratherir, 53 Grob i Gros. Stube u. Kuche mit Cas zu vermieten. 463

2-3immerwohna num 1. Junt gu vermieten. Rab. Abolfftr. 19, bei Breufer.

6-3immerwohng Anguleben von 3-5 libr 1565 Räh. Wiesbadener Aller 72

Für eine mir befannte fo ille fuche ich jum 1. Juli ober Oftober bs. 30. eine (582

7-10-3immerwobg.

mit ollem Jubebar, entweber in einem guten Clagenhaus ober in einem Canbhaus mit Garten. Edpriftliche Ungebote an Stabt. Architeft Jul. Schraf, Mainzer Straße 44.

Rinderwagen Balbftraße, Jägerftr. 5, 2

Möbel jeder Ari

Fr. Glodner berechtigte Anfäuferin Deppenheimerftr. 7 b. Rorte genügt.

Uniture (53 3.) mit 2 Jungen non 11 und 12 Juhren, münfelt mit einer tude. Erre in Ber-bindung en treten gwede fyckraft.

0.45 SR. 0.09 SR.

0.45 St. 0.09 St.

0.50 SR. 0.11 SR.

0.75 SR. 0.15 SR.

in feditstät
feditstät
floreitet
Afont.
Irupper
lirmee
Diolifion
Die
Tonie
Die
an Erri
eflapet
tielen is
befine
teinblid
29. Cuff
bis tibs
Hollury

frangoloverluch an ber ber icuer e völlig, five, fo reuer i sofen i terner, erften der Et bie En nahtzeh tofetee, baß fir Böffer ideuer Riform Dagwif

Das 29 legten benen. Gemor Berphi in Ge tonidi bradit berieb Berlin farana es, be benen benbe teuer bas b idine a ment:

50 er Diene ausei Radur Da e beure geber bie Mici, b ten. (f. g tinde ber 1 mani ichen